A.1.1.1Terminierte SEPA-Instant Payment Zahlung

A.1.1.1.1 Einreichung terminierter SEPA-Instant Payment Zahlung

Realisierung Bank: optional
Realisierung Kunde: optional

a) **Kundenauftrag**

- **Format**

Name: Terminierte SEPA-Instant Payment Zahlung einreichen
Typ: Segment
Segmentart: Geschäftsvorfall
Kennung: HKIPT
Bezugssegment: -
Version: 1
Sender: Kunde

Nr.	Name	Version	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
1	Segmentkopf	1	DEG			M	1	
2	Kontoverbindung international	1	DEG	kti	#	M	1	
3	SEPA Descriptor	1	DE	an	..256	M	1	
4	SEPA pain message	1	DE	bin	..	M	1	
5	Umwandlung nach SEPA-Überweisung zulässig	1	DE	jn	#	C	1	M: „Umwandlung nach SEPA-Überweisung zulässig erlaubt“ (BPD) = „J“ N: sonst

- **Belegungsrichtlinien**

Kontoverbindung international

IBAN und BIC müssen der IBAN <IBAN> in DebtorAccount <DbtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in DebtorAgent <DbtrAgt> entsprechen.

SEPA pain message

Erlaubtes „SEPA Überweisung Kunde-Bank“-Schema lt. HIIPTS bzw. HISPAS.

Umwandlung nach SEPA-Überweisung zulässig

Wird das Kennzeichen „Umwandlung nach SEPA-Überweisung zulässig“ auf „J“ gesetzt, versucht die Bank eine nicht anbringbare SEPA-Instant Payment Zahlung (z. Bsp. Empfängerbank nicht Instant Payment-fähig oder Instant Payment Limit nicht ausreichend) als Standard-SEPA-Überweisung auszuführen. Beachten Sie hierzu den Rückmeldecode 3270. Die Statusabfragen für SEPA-Instant Payment Zahlungen können für die gewandelte Ausführung keinen Status zur Anbringung der Zahlung zurückgeben. Der Anwender ist darauf hinzuweisen, dass er wie bei einer SEPA-Überweisung seine Umsätze kontrollieren muss.

Für die Nutzung der Option „Umwandlung nach SEPA-Überweisung zulässig“ sind ggf. separate Vereinbarungen mit der Bank notwendig.

b) **Kreditinstitutsrückmeldung**

- **Beschreibung**
- **Format**

Name: Einreichung terminierte Instant Payment Zahlung bestätigen
Typ: Segment
Segmentart: Geschäftsvorfall
Kennung: HIIPT
Bezugssegment: HKIPT
Version: 1
Anzahl: 1
Sender: Kreditinstitut

Nr.	Name	Version	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
1	Segmentkopf	1	DEG			M	1	
2	Auftragsidentifikation	1	DE	an	..99	M	1	
3	SEPA-C-Code	2	DE	code	#	O	1	3, 4
4	Status SEPA-Auftrag	2	DE	code	#	O	1	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9

- **Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes**

Falls der Rückmeldecode 3045 gesendet wird, kann im Anschluss eine Abfrage des „SEPA-Instant Payment Status“ (HKIPS) durchgeführt werden.

Der Code 3070 kann verwendet werden, um dem Kunden eine Bearbeitungsreferenznummer z.B. für Reklamationsfälle mitzuteilen. Die Referenznummer wird dabei als Parameter des Rückmeldungscodes angegeben (s. [Formals]).

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
0020	Auftrag zur Ausführung vorgemerkt
0020	Geld für den Empfänger verfügbar
3001	Auftrag fehlgeschlagen
3020	BIC veraltet. Die neue BIC lautet
3030	Datum ist kein Bankgeschäftstag. Der Auftrag wird ausgeführt am ...
3045	SEPA-Instant Payment Statusabfrage HKIPS veranlassen
3046	Überprüfen Sie Ihre Umsätze.
3070	Auftrag wird unter Referenz xxx verarbeitet
3270	Auftrag wird als Standard-SEPA-Überweisung bearbeitet
9150	Ausführungsdatum darf nicht belegt werden
9150	Identifikationsnr. darf nicht belegt werden
9210	Mindestzeitraum bis zum Ausführungstermin überschritten
9210	Datum liegt nicht in der Zukunft
9210	Datum liegt zu weit in der Zukunft
9210	Datum ist kein Buchungstag
9210	Betrag zu groß für Instant Payment Zahlung

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
9210	Betrag muss größer als 0 sein
9210	Empfänger-IBAN existiert nicht
9210	Keine Berechtigung für dieses Konto
9210	Falscher Textschlüssel
9210	Keine gültige Kontoverbindung des Kunden
9230	Unzureichendes Guthaben des Kontos

c) **Bankparameterdaten**

- **Format**

Name: Terminierte SEPA-Instant Payment Zahlung Parameter
Typ: Segment
Segmentart: Geschäftsvorfall
Kennung: HIIPTS
Bezugssegment: HKVVB
Version: 1
Sender: Kreditinstitut

Nr.	Name	Version	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
1	Segmentkopf	1	DEG			M	1	
2	Maximale Anzahl Aufträge	1	DE	num	..3	M	1	
3	Anzahl Signaturen mindestens	1	DE	num	1	M	1	0, 1, 2, 3
4	Sicherheitsklasse	1	DE	code	1	M	1	0, 1, 2, 3, 4
5	Parameter terminierte SEPA- Instant Payment Zahlung einreichen	1	DEG			M	1	

A.1.1.1.2 Änderung terminierter SEPA-Instant Payment Zahlung

Dieser Geschäftsvorfall darf vom Kreditinstitut nur angeboten werden, wenn es eine Auftragsidentifikation unterstützt, da ansonsten die Identifikation der zu ändernden Überweisung nicht möglich ist.

Vor der Änderung einer terminierten SEPA-Überweisung hat eine Abholung des aktuellen Bestandes beim Kreditinstitut (s.u.) zu erfolgen, um sicherzustellen, dass der Kunde auf Basis des korrekten Bestandes operiert. Nur so ist gewährleistet, dass zwischenzeitliche Änderungen auf anderem Wege (z.B. schriftlich oder per Selbstbedienungsterminal) von der Kundensoftware berücksichtigt werden. In der Kundennachricht muss zwingend das gleiche pain message-Schema verwendet werden, welches zuvor in der Bestandsabfrage durch das Kreditinstitut geliefert wurde.

Falls dieser Geschäftsvorfall kreditinstitutsseitig oder vom Kundenprodukt nicht angeboten wird, kann durch den Kunden eine Änderung erreicht werden, indem er die terminierte SEPA-Überweisung löscht und anschließend neu einreicht.

Realisierung Bank: optional
Realisierung Kunde: optional

a) **Kundenauftrag**

- **Beschreibung**

  Die Felder sind so zu belegen, wie die terminierte SEPA-Überweisung nach der Änderung ausgeführt werden soll, d.h. es sind nicht nur die zu ändernden Felder zu belegen. Die gleichzeitige Änderung mehrerer Felder ist möglich. Um die Referenzierung auf den Ursprungsauftrag zu ermöglichen, ist in das Element „Auftragsidentifikation“ das vom Kreditinstitut mitgeteilte Identifikationsmerkmal einzustellen.

- **Format**

Name:	Terminierte SEPA-Instant Payment Zahlung ändern
Typ:	Segment
Segmentart:	Geschäftsvorfall
Kennung:	HKTIA
Bezugssegment:	-
Version:	1
Sender:	Kunde

Nr.	Name	Version	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
1	Segmentkopf	1	DEG			M	1	
2	Kontoverbindung international	1	DEG	kti	#	M	1	
3	SEPA Descriptor	1	DE	an	..256	M	1	
4	SEPA pain message	1	DE	bin	..	M	1	
5	Auftragsidentifikation	1	DE	an	..99	M	1	
6	Umwandlung nach SEPA-Überweisung zulässig	1	DE	jn	#	C	1	M: „Umwandlung nach SEPA-Überweisung zulässig erlaubt“ (BPD) = „J“ N: sonst

- **Belegungsrichtlinien**

Kontoverbindung international

IBAN und BIC müssen der IBAN <IBAN> in DebtorAccount <DbtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in DebtorAgent <DbtrAgt> entsprechen.

SEPA pain message

Erlaubtes „SEPA Überweisung Kunde-Bank“-Schema lt. HITIAS bzw. HISPAS.

Umwandlung nach SEPA-Überweisung zulässig

Wird das Kennzeichen „Umwandlung nach SEPA-Überweisung zulässig“ auf „J“ gesetzt, versucht die Bank eine nicht anbringbare SEPA-Instant Payment Zahlung (z. Bsp. Empfängerbank nicht Instant Payment-fähig oder Instant Payment Limit nicht ausreichend) als Standard-SEPA-Überweisung auszuführen. Beachten Sie hierzu den Rückmeldecode 3270. Die Statusabfragen für SEPA-Instant Payment Zahlungen können für die gewandelte Ausführung keinen Status zur Anbringung der Zahlung zurückgeben. Der Anwender ist darauf hinzuweisen, dass er wie bei einer SEPA-Überweisung seine Umsätze kontrollieren muss.

Für die Nutzung der Option „Umwandlung nach SEPA-Überweisung zulässig“ sind ggf. separate Vereinbarungen mit der Bank notwendig.

b) **Kreditinstitutsrückmeldung**

- **Beschreibung**

Falls eine neue Auftragsidentifikation vergeben wurde, ist der lokale Bestand im Kundenprodukt zu aktualisieren.

- **Format**

Name: Änderung terminierter SEPA-Instant Payment Zahlung bestätigen
Typ: Segment
Segmentart: Geschäftsvorfall
Kennung: HITIA
Bezugssegment: HKTIA
Version: 1
Anzahl: 1
Sender: Kreditinstitut

Nr.	Name	Version	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
1	Segmentkopf	1	DEG			M	1	
2	Auftragsidentifikation	1	DE	an	..99	M	1	
3	Auftragsidentifikation alt	1	DE	an	..99	O	1	
4	SEPA-C-Code	2	DE	code	#	O	1	3, 4
5	Status SEPA-Auftrag	2	DE	code	#	O	1	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9

- **Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes**

Falls der Rückmeldecode 3045 gesendet wird, kann im Anschluss eine Abfrage des „SEPA-Instant Payment Status“ (HKIPS) durchgeführt werden.

Der Code 3070 kann verwendet werden, um dem Kunden eine Bearbeitungsreferenznummer z.B. für Reklamationsfälle mitzuteilen. Die Referenznummer wird dabei als Parameter des Rückmeldungscodes angegeben (s. [Formals]).

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
0020	Auftrag ausgeführt
0020	Geld für den Empfänger verfügbar
3001	Auftrag fehlgeschlagen
3020	BIC veraltet. Die neue BIC lautet
3030	Datum ist kein Bankgeschäftstag. Der Auftrag wird ausgeführt am ...
3045	SEPA-Instant Payment Statusabfrage HKIPS veranlassen
3046	Überprüfen Sie Ihre Umsätze.
3070	Auftrag wird unter Referenz xxx verarbeitet
3270	Auftrag wird als Standard-SEPA-Überweisung bearbeitet
9010	Auftrag zur Zeit nicht änderbar
9010	Auftrag bereits zur Löschung vorgemerkt
9010	Auftrag inkonsistent
9150	Ausführungsdatum darf nicht belegt werden
9150	Identifikationsnr. darf nicht belegt werden
9160	Auftragsidentifikation fehlt
9210	Datum liegt zu weit in der Zukunft
9210	Datum liegt nicht in der Zukunft

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
9210	Auftrag existiert nicht, Auftragsidentifikation unbekannt
9210	IBAN des Auftraggebers darf nicht geändert werden
9210	Das angegebene Datum ist kein Ausführungsdatum

c) **Bankparameterdaten**

- **Format**

Name: Terminierte SEPA-Instant Payment Zahlung ändern Parameter
Typ: Segment
Segmentart: Geschäftsvorfall
Kennung: HITIAS
Bezugssegment: HKVVB
Version: 1
Sender: Kreditinstitut

Nr.	Name	Version	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
1	Segmentkopf	1	DEG			M	1	
2	Maximale Anzahl Aufträge	1	DE	num	..3	M	1	
3	Anzahl Signaturen mindestens	1	DE	num	1	M	1	0, 1, 2, 3
4	Sicherheitsklasse	1	DE	code	1	M	1	0, 1, 2, 3, 4
5	Parameter terminierte SEPA-Überweisung ändern	1	DEG			M	1	

B. DATA DICTIONARY

Kennzeichen Uhrzeitangabe

Information darüber, inwieweit Uhrzeitangaben in einem Auftrag erlaubt oder verplichtend sind.

Codierung:

B: Datum mit und ohne Uhrzeit

D: Datum ohne Uhrzeit

U: Datum mit Uhrzeit

Typ: DE
Format: code
Länge: 1
Version: 1

Nicht zulässige Zeitfenster

Dieses Datenelement gibt Zeitfenster an, für die von vorneherein eine Ausführung von terminierten Instant Payment-Aufträgen bzw. Daueraufträgen nicht zugelassen ist. Die einzelnen Informationen sind per Semikolon voneinander zu trennen.

Beispiel: Ultimo-1 und Ultimo jeweils von 00:00-08:00

->98;000000;080000;99;000000;080000

Hinweis: Es ist zu beachten, dass die nachfolgende Tabelle kein FinTS-Format darstellt, sondern lediglich die FinTS-Notation zur Beschreibung verwendet.

Nr.	Name	Version	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
1	Ausführungstag	1	DE	num	..2	M	1	>0
2	Von Uhrzeit	1	DE	tim	#	M	1	
3	Bis Uhrzeit	1	DE	tim	#	M	1	

Typ: DE
Format: an
Länge: ..4096
Version: 1

Parameter terminierte SEPA- Instant Payment Zahlung ändern

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Terminierte SEPA-Instant Payment Zahlung ändern“.

Nr.	Name	Version	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen

1	Minimale Vorlaufzeit	1	DE	num	..4	M	1	
2	Minimale Vorlaufzeit Minuten	1	DE	num	..4	C	1	M: „Minimale Vorlaufzeit“=0 N: sonst
3	Maximale Vorlaufzeit	1	DE	num	..4	M	1	
4	Umwandlung nach SEPA-Überweisung zulässig erlaubt	1	DE	jn	#	M	1	
5	Kennzeichen Uhrzeitangabe	1	DE	code	1	M	1	B, D, U
6	Nicht zulässige Zeitfenster	1	DE	an	..4096	O	1	
7	Präferierte Zeitfenster	1	DE	an	..4096	O	1	
8	Vorgegebene Uhrzeitmöglichkeiten	1	DE	code	..2	O	1	1, 2, 5, 10, 15, 20, 30, 60
9	Zulässige Purpose codes	1	DE	an	..4096	O	1	
10	Unterstützte SEPA-Datenformate	1	DE	an	..256	O	..9	

Typ: DEG
Format:
Länge:
Version: 1

Parameter terminierte SEPA-Instant Payment Zahlung einreichen

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Terminierte SEPA-Instant Payment Zahlung einreichen“.

Nr.	Name	Version	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen

1	Minimale Vorlaufzeit	1	DE	num	..4	M	1	
2	Minimale Vorlaufzeit Minuten	1	DE	num	..4	C	1	M: „Minimale Vorlaufzeit“=0 N: sonst
3	Maximale Vorlaufzeit	1	DE	num	..4	M	1	
4	Umwandlung nach SEPA-Überweisung zulässig erlaubt	1	DE	jn	#	M	1	
5	Kennzeichen Uhrzeitangabe	1	DE	code	1	M	1	B, D, U
6	Nicht zulässige Zeitfenster	1	DE	an	..4096	O	1	
7	Präferierte Zeitfenster	1	DE	an	..4096	O	1	
8	Vorgegebene Uhrzeitmöglichkeiten	1	DE	code	..2	O	1	1, 2, 5, 10, 15, 20, 30, 60
9	Zulässige Purpose codes	1	DE	an	..4096	O	1	
10	Unterstützte SEPA-Datenformate	1	DE	an	..256	O	..9	

Typ: DEG
Format:
Länge:
Version: 1

Präferierte Zeitfenster

Dieses Datenelement gibt Zeitfenster an, die das Institut bei der Einreichung und Änderung von terminierten Instant Payment-Aufträgen bzw. Daueraufträgen präferiert. Die einzelnen Informationen sind per Semikolon voneinander zu trennen.

Das Kundenprodukt sollte in seiner Anzeige bei der Anlage eine zufällige Uhrzeit aus dem präferierten Zeitfenster als Vorbelegung vorschlagen. Der Kunde kann diese jedoch überschreiben. Sollte ein Kunde dabei eine Uhrzeit außerhalb der präferierten Zeitfenster wählen, so ist dies erlaubt, solange die Uhrzeit nicht in einem nicht zulässigen Zeitfenster liegt

Beispiel: Täglich jeweils von 10:00-15:00

->00;100000;150000

Hinweis: Es ist zu beachten, dass die nachfolgende Tabelle kein FinTS-Format darstellt, sondern lediglich die FinTS-Notation zur Beschreibung verwendet.

Nr.	Name	Version	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
1	Ausführungstag	1	DE	num	..2	M	1	>0
2	Von Uhrzeit	1	DE	tim	#	M	1	
3	Bis Uhrzeit	1	DE	tim	#	M	1	

Typ: DE
Format: an
Länge: ..4096
Version: 1

Vorgegebene Uhrzeitmöglichkeiten

Zugelassene Abstände von Ausführungsuhrzeiten ausgehend von der vollen Stunde.

Hiermit gibt das Kreditinstut vor, ob es Aufträge nur in bestimmten Abständen ausführen kann.

Wird dieses Feld nicht belegt, ist eine Ausführungszeit zu jeder Minute einer Stunde zulässig. Alternativ kann hierfür allerdings auch der Code 1 eingetragen werden.

Codierung:

1: Minütlich

2: Alle zwei Minuten

5: Alle 5 Minuten

10: Alle 10 Minuten

15: Alle 15 Minuten

20: Alle 20 Minuten

30: Alle 30 Minuten

60: stündlich

Beispiel:

Das Feld ist mit dem Code 20 belegt.

->Als Minutenangabe in einer Ausführungsuhrzeit ist dann nur 00, 20, 40 erlaubt.

Typ: DE
Format: code
Länge: ..2
Version: 1